



Sektion Prättigau

www.sac-praettigau.ch



Einladung zur GV am 06.02.2016 in Fanas!

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2015

Liebe Clubkolleginnen, liebe Clubkollegen

Das erste Jahr für mich als Präsident der SAC Sektion Prättigau neigt sich dem Ende entgegen. Wir können auf ein erfreuliches und gelungenes Jahr zurückblicken. Unsere Sektion hat bewiesen, dass sie mehr als Bergsport betreiben kann. Das Bergsportfestival 2015 in Klosters konnten wir im Rahmen des 125 Jahr Jubiläums der SAC Sektion Prättigau mit positiven Presseberichten, nachträglichen Ehrungen und lobenden Äusserungen der Besucher bei bestem Wetter erfolgreich durchführen. Auch das 150 Jahre Jubiläum zur Erstbesteigung des Piz Buin wurde unter der Führung unserer Bergführer von den Tourismusorganisationen, der Politik und den teilnehmenden Gästen bei bestem Wetter und toller Stimmung gefeiert. Der ersten Gipfelbesteigung vor 150 Jahren wurde in historischen Bergsteigertrachten, bei Musik, Speis und Trank gebührend gedacht und erinnert. Ich bin sehr stolz auf die geleistete Arbeit der vielen SAC Mitglieder, welche zum guten Gelingen unseres Jubiläumsanlasses beigetragen haben. Der SAC und auch unsere Sektion nutzten das Jubiläumsjahr auch dank der Medienpräsenz um unseren Bekanntheitsgrad zu steigern und für unsere Anliegen wie zum Beispiel den freien Zugang zur Bergwelt aufmerksam zu machen. Einen Rückblick auf die erfolgreichen Festivitäten erfahren wir an der GV direkt von Andres Bardill, Präsident des Trägervereins Bergsportfestival Klosters Prättigau.

Besonders stolz macht mich als Sektionspräsident, dass wir mit Arno Lietha, Mitglied des von der Sektion im Jahr 2013 mitbegründeten SAC-Regionalzentrum Ost, einen jungen Weltmeister im Skitourenrennsport feiern dürfen. Arno Lietha aus Fideris-Strahlegg konnte diesen Frühling im Sprint an der WM in Verbier hoch verdient die goldene Medaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation zur super Leistung an Arno und weiter so.



Bildquelle: Vilan24.ch

Der Erfolg beweist, dass es sich lohnt und wichtig ist, junge Athleten zielorientiert zu fördern und zu unterstützen. Weiter durften unsere Athletinnen und Athleten des Regionalzentrums Sportklettern Medaillen in allen Farben und Legierungen für ihre Spitzenleistungen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Ich möchte mich bei allen Trainern und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz und Zeitaufwand bedanken. Ohne diese Personen wären diese Leistungen nicht möglich.

Dank dem grossartigen Wetter wurden auch unsere Hütten gut besucht. Das Projekt Jugend Work & Climb hat dabei auch einen guten Beitrag dazu geleistet. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein neuer Klettergarten bei der Seetalhütte eingerichtet. Ein Besuch in der Seetalhütte bei Seraina lohnt sich immer, wobei dann gleich auch die neuen Kletterrouten ausprobiert werden können.

Vorstand

Der Vorstand hat sich während des laufenden Geschäftsjahres viermal getroffen. Dank der Routine der erfahreneren Vorstandsmitglieder funktionieren die verschiedenen Ressorts eigenständig und sehr erfolgreich. Auch Verpflichtungen wie die Teilnahme an der Abgeordnetenversammlung und an der Präsidentenkonferenz wurden aktiv wahrgenommen.

Tourenwesen

Auch im vergangenen Jahr konnte unser Tourenchef Dirk Schneider mit seiner Crew ein umfangreiches und gut besuchtes Tourenprogramm mit vielen Höhenpunkten anbieten. Dank der umsichtigen Vorbereitung und Planung konnten alle Touren unfallfrei durchgeführt werden. Auch die Kletterwochen am Meer in Sizilien und Griechenland erfreuten sich wieder grosser Beliebtheit. Neben dem Bergsport und der Kameradschaft kam auch das Kulinarische nicht zu kurz, so dass die Teilnehmer nach wie vor davon schwärmen! Auch hier möchte ich den Organisatoren und Leitern ein grosses Dankeschön aussprechen.

JO SAC

Die JO kann unter der Leitung von Bruno Flütsch wieder auf ein aktives Jahr zurückblicken. Neben Skitouren mit gemütlichen Übernachtungen in den Hütten bei Selbstgekochem, wurde das Herbstlager in Korsika mit gemütlichem Camping-Feeling (ebenfalls bei Selbstgekochem) durchgeführt. Auch die anspruchsvollen Trainings in der sektionseignen Kletterhalle in Küblis wurden gut besucht. Es lohnt sich, die einzelnen Tourenberichte mit den dazugehörigen Bildern auf der JO-eigenen Homepage anzuschauen. Auch hier den aktiven Bergführern und Leitern ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Hütten

Wie schon am Anfang erwähnt können wir auf ein erfolgreiches Hüttenjahr zurückblicken. Dank unseren verantwortungsbewussten Hüttenwarten/In Seraina, Beat und Reto werden unsere Hütten gerne besucht und sind stets in einem super Zustand.

Wie aus den lokalen Medien zu erfahren war, wurde der Vorstand durch Ernst Flütsch, St. Antönien, erneut betreffend einer möglichen Prüfung zur Übernahme des Berghauses Alpenrösli kontaktiert. Der Sektionsvorstand hat sich erneut intensiv mit der Anfrage beschäftigt und ist im Sinne einer informellen Vorabklärung/Anfrage erneut an den Zentralvorstand (ZV) gelangt. Der ZV stellt sich nach wie vor hinter den im Jahr 2013 getroffenen Entscheid, gemäss dem die Aufnahme des Berghaus Alpenrösli in das Hüttenregister des SAC abgelehnt wurde. Für den Vorstand stellt sich dieselbe Ausgangslage wie bereits im Jahr 2013, indem eine allfällige Übernahme des Alpenrösli nur mit der Unterstützung des Zentralvorstandes SAC und der damit verbundenen Aufnahme in das Hüttenregister des SAC erfolgsversprechend geprüft werden kann. Die SAC Sektion Prättigau ist nach wie vor offen für die Thematik, sieht sich jedoch in ihrem Handeln unter der gegebenen Situation eingeschränkt.

Alpine Rettung

Das Jahr 2015 startete leider mit einem sehr traurigen Ereignis am Vilan in Seewis. Unsere Rettungskolonnen musste unter der Einsatzleitung von Rettungschef Forti Niederer ein grosses Lawinenunglück mit tragischem Ausgang bewältigen. Auch während des Jahres wurde die Rettungskolonnen von Einsätzen nicht verschont.

Bildquelle: Zweifel Erich



Die Fort- und Weiterbildungen wurden gut besucht. Die Rettungskolonne leistet dank ihrer professionellen Organisation und hohen Fachkompetenz Einsätze auf einem sehr hohen Niveau. Die Rettungskolonne zeigte ihr Können auch am Bergsportfestival an mehreren Übungsschauplätzen der breiten Öffentlichkeit. Auch die Rega mit ihrem rot weissen Helikopter war anwesend und stand für Fragen und Antworten den Festbesucher zur Verfügung. Dem Rettungschef Forti Niederer und seinem Team möchte ich ein grosses Dankeschön für ihre geleistete Arbeit aussprechen.

Mitglieder

Unsere Mitgliederzahl steigt und steigt. Die Sektion zählt mit über 1700 Mitgliedern zu den Grossen innerhalb des SAC. An was liegt das? Liegt es am tollen Tourenangebot mit unseren kompetenten Tourenleitern und Bergführern, oder weil wir erfolgreiche Anlässe in unserem schönen Tal unter Teilnahme der Weltelite realisieren können? Oder liegt es an der guten Kameradschaft? Oder an beidem? Diese Fragen kann sicher jedes einzelne Mitglied selber beantworten. Vermutlich macht es die Vielfalt der Aktivitäten aus, welche unsere Sektion attraktiv macht. Das Jubiläumsjahr 2015 mit den vielen Aktivitäten lässt uns eine positive Bilanz ziehen. Unsere Mitgliederverwalterin Annemarie Caprez hat auf jeden Fall mit der laufenden Aktualisierung und der Adressverwaltung viel zu tun, so dass es ihr nie langweilig wird. Auch ihr gebührt ein grosses Dankeschön!

Danke

Ich möchte allen Mitgliedern einen grossen Dank aussprechen für das Vertrauen das sie mir, dem Vorstand und dem Jubiläums-OK entgegengebracht haben. Dass wir ein so tolles Jubiläumsjahr mit vielen Anlässen durchführen konnten, ist nur dank dem unermüdlichen Einsatz von vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern möglich. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung, welche ich bis heute erfahren durfte. Ich wünsche Euch unfallfreie Bergerlebnisse, gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!

Erich Zweifel, Präsident



JUBILÄUM 125 SAC SEKTION PRAETTIGAU

Früh geisterten in Vorstand, Ressortleitungen, bei ehemaligen Vorstands- und Ressortmitgliedern und in verschiedenen internen Gruppierungen unserer „weitläufigen Sektion“ Ideen zum runden Geburtstag unserer Sektion herum – 125 Jahre und wir haben doch eben erst den 100-sten gefeiert....

Nur allzu gut erinnern wir uns zurück an unseren 100-sten, welchen wir klein aber fein im Berghaus Sulzfluh in Partnun im Sommer 1990 gefeiert haben. In Erinnerung geblieben sind mir die etwas langfädigen Ansprachen, der familiäre Rahmen mit unseren damals etwa 300 Clubmitgliedern, das schöne Wetter in Partnun und der feine Jubiläumswein – kurz zusammengefasst nicht all zu viel! Rückblickend kann man berechtigterweise fragen, was ist denn für die Sektion zurückgeblieben? Ich durfte übrigens auch damals in einem hocheffizienten sehr kleinen Organisationskomitee mitarbeiten.....

Nun haben wir das 125 Jahr Jubiläum unserer Sektion mit dem 150jährigen Bestehen der Silvrettahütte und der vor 150 Jahren stattgefundenen Erstbesteigung des Piz Buin (nicht des Matterhorns) kombiniert, zusammengefasst und mit grossem Aufwand gefeiert und zelebriert.

Mit ganz vielen Einzelbausteinen hat der eigens dafür organisierte Trägerverein versucht dem Bergsport in möglichst vielen Facetten gerecht zu werden. Selbstverständlich kam aufgrund der Programmschwerpunkte im Sommer der ganze Wintersport etwas eingeschränkter zur Geltung als der Sommeralpinismus – doch erinnern wir uns an folgende Höhepunkte:

- Jubiläumsausstellung im Nuttlühüschi
- Eigener Internetauftritt mit Facebook und Twitter
- Historische Wanderungen rund um Klosters
- Filmpremiere Nina Caprez mit „Orbayu“
- Fernsehpräsenz am Piz Buin
- Jubiläumsschrift Piz Buin
- diverse Medienberichte in den lokalen Medien und „die Alpen“
- Junioren Schweizermeisterschaft Bouldern

- Rettungsdemonstrationen und Kinderattraktionen
- Bergmarkt
- Boulder Masters
- Jugendhüttenprojekt
- Jubiläumsbesteigung Piz Buin mit den Behörden der angrenzenden Länder
- Eröffnungsfeier mit Sponsorenanlass Madrisa

Dass sich unsere Sektion aktiv eingebracht, hat zeigt folgende Pressemeldung:

Die Swiss Climbing Night ehrt das Bergsportfestival Klosters Prättigau mit dem Preis „Bester Organisator“. Der Event, welches durch den SAC Prättigau, Prättigau Tourismus und Klosters Tourismus auf die Beine gestellt wurde, ist anfangs November von den Teilnehmern des erstmalig ausgeführten Events ausgewählt worden.

Nun dieser Erfolg lässt sich sehen, war aber nur möglich, weil sich die Trägerorganisationen, viele Helfer und viele Sponsoren und Partner mit vollem Einsatz und meist uneigennützig für das Bergsportfestival eingesetzt haben. Zusätzlich haben wir aber auch aufgezeigt, dass mit einer starken Partnerschaft zwischen allen Interessensgemeinschaften des Bergsports Erfolge erzielt werden können, welche im Alleingang oder gegeneinander gar nie zu Stande kommen würden.

Nun stellt sich auch hierzu die Frage nach dem Kosten-/nutzenverhältnis der Aktivitäten aus Sicht unserer Sektion. Um diese Frage beantworten zu können ist es ganz entscheidend, dass man sich mit dem Anlass und dem SAC identifizieren, und Eigeninteressen etwas in den Hintergrund rücken kann.

Die SAC Sektion Prättigau hat mit ihren Mitgliedern und ihren vielen unterschiedlichen Gruppierungen wie JO, Rettung, Bergführer, Kletterhallenteam, Leistungssport etc. eine riesige Gemeinschaftsleistung erbracht, welche der Sektion zu einer grossen und nachhaltigen Öffentlichkeitswirkung mit ganz vielen Sympathien und grosser Werbewirkung für Neumitgliedschaften, Hüttenbesuchen und Kletterhallenfrequenzen verholfen hat. Wir werden zwischenzeitlich als feste Institution im Bergsport regional und national wahrgenommen und das ist gut so. Wir sollen und dürfen damit den Bergsport in unserer Region mitgestalten und mitbestimmen – was mit Bestimmtheit besser wird, als dies lediglich professionellen Touristikern oder auswärtigen Beratern und Investoren zu überlassen. Packen wir diese Chance und reden auch künftig mit.

Unser Jubiläum hatte aber auch seinen Preis. Wenn man nur über eine Zahl spricht, scheint diese immer zu hoch. Wenn wir uns aber vergewissern, dass wir natürlich neben sehr viel Freiwilligenarbeit nicht einmal 20.- CHF pro Mitglied oder nicht einmal einen Jahresgewinn aus der Kletteranlage in einen Anlass mit einem Gesamtbudget von über CHF 200'000.- CHF investiert haben, hat sich dies in vielerlei Hinsicht gelohnt. Dies jedoch nur dann, wenn es uns gelingt den Erfolg und den Schwung des Anlasses auch in die Zukunft „transportieren“ zu können. Ein grosser Teil der Wertschöpfung des Anlasses floss in die Region und im weitesten Sinne auch wieder an den erweiterten Kreis unserer Sektion zurück.

Wir empfehlen der Sektion deshalb eine langfristige Partnerschaft mit den Tourismusdestinationen im Bereich Bergsport in der Region Prättigau. Dies im Wissen, dass die SAC Sektion Prättigau auch künftig nicht selber grenzenlos als Investor mit grossen finanziellen Engagements oder ehrenamtlich tätigen Helfern aufwarten kann und will. Wir verfügen aber über ein gewaltiges Potenzial an Fachwissen, technischer Unterstützung und Betreiber von Infrastrukturen aus den eigenen Reihen. Anstatt in den aktuellen touristischen Zweckpessimismus zu verfallen, wäre es wünschenswert, wenn sich die SAC Sektion Prättigau zugunsten ihrer vielen Mitglieder bemüht, auch künftig bergsportliche Zeichen zu setzen und in der Entwicklung aktiv mitzuwirken. Und letztlich wird dadurch auch vielen Mitgliedern über die Sektion der Zugang in die touristische Wertschöpfungskette weitgehend offengehalten und ermöglicht – es braucht aber auch etwas Weitblick um sich diese Optionen nicht durch kurzfristige und unüberlegte Entscheidungen zu verbauen.

Die Trägerorganisationen zählen auch weiterhin auf die Sektionsmitglieder und die aktive Mitarbeit des Sektionsvorstandes und bedanken sich nochmals bei allen Helfern Sponsoren und Funktionären für das Jubiläumsjahr 2015.

Andres Bardill
Trägerverein Bergsport Klosters Prättigau



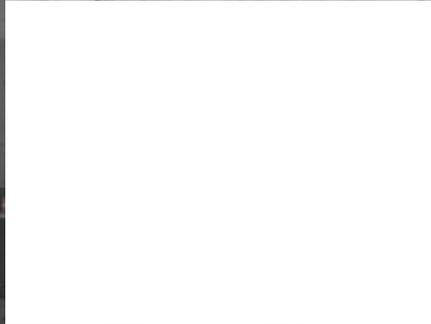


Eindrücke vom Bergsportfestival Klosters-Prättigau und den Jubiläumsaktivitäten im Juli/August 2015

Siehe auch <http://www.bergsportfestival-klosters.ch/>

Bildquellen: Guido Hüglin und Klosterser Zeitung





Tourenwesen

Diesen ClubNews liegt das Tourenprogramm 2016 bei, das wieder unter tatkräftiger Bereitschaft zahlreicher Tourenleiter zusammengestellt werden konnte. Wieder gibt es einige zu erwähnende Neuigkeiten im Programm:

- Neue Tourenleiter

Heiner Frommer und **Megge** Kündig freuen sich als neue Tourenleiter auf Eure Teilnahme und werden an separater Stelle in diesen Clubnews vorgestellt.

- Schnuppertouren

Für interessierte NeueinsteigerInnen bieten Gimmi und Frank neu eine lehrreiche Schnuppertour für Ski-/Snowboardfahrer resp. Schneeschuhläufer an.

- Ausbildung „Fels & Eis“

Im Sommerbergsteigen soll der Kurs „Feld & Eis“ jene Personen ansprechen, die neu oder wieder einsteigen oder einfach ihre Kenntnisse verbessern möchten – eine empfehlenswerte Gelegenheit, um sich für die nächste Hochtourensaison fit zu machen!

- Neue Schwierigkeitsskala

Im Tourenprogramm werden neu die folgenden, in der offiziellen SAC Führerliteratur verwendeten Schwierigkeitsskalen verwendet. Somit sind die Anforderungen an eine Tour eindeutiger und mit anderen Touren vergleichbarer.

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

Weitere Informationen findest Du unter www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html



Auch Bewährtes steht wieder auf dem Programm: Klassiker in der Region, Geheimtipps, lohnende Touren in der Ferne warten auf Eure Teilnahme. Und nicht zuletzt sind die Prättigauer auch für ihr gesellschaftliches *Touren-Rahmenprogramm* bekannt.

Deine **Wunschtour** kannst Du neu auf www.sac-praettigau.ch platzieren, womit Du selbst an der Gestaltung des nächsten Tourenprogramms teilnehmen kannst – aber natürlich ohne Gewähr auf Durchführung. Das Tourenleiterteam ist gespannt auf Eure Wünsche.

Köbi Joos hat sich aus unterschiedlichen Gründen dazu entschieden, als Leiter aus dem Tourenwesen auszuscheiden. Seinem langjährigen wertvollen Einsatz möchte ich im Namen der gesamten Sektion einen grossen Dank aussprechen. Für die Zukunft wünschen wir Köbi alles Gute und weiterhin schöne Bergtouren.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal auf das **Tourenreglement** aufmerksam machen, das auf www.sac-praettigau.ch unter Downloads aufgerufen werden kann. Hierin werden insbesondere Anmeldemodalitäten, Verantwortungs-, Haftungs- und Versicherungsthemen geregelt.

Mit dem beiliegenden Programm konnten wir hoffentlich ein ansprechendes Angebot zusammenstellen. Ich wünsche allen ein erlebnisreiches, unterhaltsames und unfallfreies Tourenjahr 2016!

Euer Tourenchef
DIRK



Vorstellung Megge Kündig, Tourenleiter



Zu meiner Person:

Ich bin in Klosters aufgewachsen und wurde eigentlich schon früh, da mein Grossvater Führer war, mit dem Bergsteigen konfrontiert.

In den Jugendjahren begeisterte mich aber das Skirennfahren mehr. Das Klettern liess mich aber dennoch nicht los und es zog mich immer wieder zu den Felsblöcken. Heute nennt man dies Bouldern. Auch gehörte ich zu den ersten "Wettkampfkletterern" im Kanton. Mitglied beim SAC Prättigau bin ich bereits seit 38 Jahren und zwischenzeitlich in allen Disziplinen zu Hause.

Meine Motivation:

Der Drang, in der Natur, am Felsen und in den Bergen sein zu können und schöne Erlebnisse mit Freunden teilen zu können und Leute kennen zu lernen führten dazu, dass ich mich entschloss die Tourenleiter- und Schneesportlehrer Ausbildung zu absolvieren. Gerne möchte ich nun die Erfahrungen welche ich über all die Jahre sammeln konnte auch weitergeben.

Meine Erwartungen:

Widerspiegeln die Motivation und sind im Wesentlichen ein paar schöne Stunden, unvergessliche Erlebnisse und gute Gespräche mit Gleichgesinnten teilen zu können.

Vorstellung *Heiner Frommer*, Tourenleiter

Du bist in unserer Sektion noch recht neu aber bereits sehr aktiv im SAC. Was hat Dich ins Prättigau verschlagen?

Meine Sympathie zum Prättigau geht zurück bis auf meine Lehrzeit, wo ich mit Kollegen meine Skiferien öfters beim unvergesslichen Bartli Donau in Val Maladers verbrachte, Vollpension für 10 Franken, heimeliges Berghaus und legendäre Gastfreundschaft. Später kam ich mit meiner Familie manche Jahre nach Klosters zum Langlaufen und Skifahren. So fiel mir bei der Durchfahrt das schöne Dorf Saas auf und mit meinem Wohnortswchsel vom Kanton Zürich nach Saas ging so etwas wie ein langer Wunsch in Erfüllung.



Was sind Deine Ziele in der Tourentätigkeit für unsere Sektion?

Ich bin bereits seit einigen Jahren in der Sektion Uto als TL tätig, als Alpinwanderleiter, TL1 Sommer und Winter (SS). Falls Bedarf vorhanden ist, stelle ich mich gerne auch der Sektion Prättigau als TL zur Verfügung. Ziele habe ich mir keine gesetzt, ich versuche einfach Touren dort anzubieten, wo es im Programm noch Lücken hat.

Welche Erwartungen an Deine Teilnehmer bringst Du als erfahrener Tourenleiter mit?

Ich teile mit allen SAC-Mitglieder die Liebe zu den Bergen. Ich wurde noch nie enttäuscht in meiner Tätigkeit als TL und zweifle nicht daran, dass das so bleiben wird. Als "spätberufener" Alpinist bringe ich allen wenig erfahrenen Mitgliedern viel Verständnis und Geduld entgegen, eine Eigenschaft, die aber vermutlich in der urbanen Sektion Uto gefragt ist als in der Bergler-Sektion Prättigau.



Links siehe www.sac-praetigau.ch

Redaktion Club News:

Reto Plaz, Rufenstrasse 18, 7250 Klosters
081 422 39 28, plazreto@bluewin.ch

Leistungssport

Regionalzentren Ost - Skitouren und Klettern

Skitouren: SRSO

Das Regionalzentrum Ost Skitouren (SRSO) kann auf eine erfolgreiche Saison 2014/2015 zurückblicken. Nach der Seelaufserie in Davos und ein paar Sommertrainings wurde dann im Herbst, nach der Besteigung des Piz Mitgel, mit den regelmässigen und abwechslungsreichen Trainings begonnen. Im Team waren in der Saison 2014/2015 neun Athleten, davon fünf vom SAC Prättigau, zwei im Nationalteam und die vier einheimischen Trainer.

Höhepunkt war wohl die Qualifikation der zwei Athleten Armin Jägli und Arno Lietha an die WM in Verbier und dann **der WM Titel im Sprint bei den Cadetten von Arno Lietha**. Die Podestplätze an der SM in Gryon von Arno Lietha im 2. und Patrick Perreten im 3. Rang

Vom ganzen Team wurden einige gute Resultate in der und um die Region erlaufen. Arno und Patrick werden ins Nationalteam aufgenommen.

Also, es geht einiges im Prättigau, die starke Jugend vom SRSO ist bekannt bis in die Westschweiz. Auch Dank der Unterstützung der Sponsoren und der Mitgliederbeiträge kann das SRSO das Projekt weiterführen.

Saison 2015/2016:

Am Schnuppertraining in den Fideriser Heubergen im Nov. 2014 konnten drei neue Athlet/innen gewonnen werden. Die Nati-Athleten Armin Jägli und Patrick Wyss steigen aus, Micha Steiner bleibt in der Nati, ist als Espoir aber zu alt für das Regiozentrum.

Die Rennsaison wurde Mitte Dezember im Flumserberg eröffnet. Es folgen am 19. Dezember der Arflinalauf und weitere regionale und internationale Anlässe/Rennen.

Als Saisonhöhepunkt findet dieses Jahr die Schweizermeisterschaft am 9. Januar auf der Lenzerheide (Sprint) und am 10. Januar in Davos (Individual) statt.

Das wäre doch mal etwas um die jungen Rennläufer zu unterstützen und in Aktion zu sehen, zudem könnte dies auch gut mit einer Skitour verbunden werden?



Weitere Auskünfte vom SRSO findet ihr auch auf Facebook oder auf www.ski-mountaineering.ch betreff JO Skitourentraining gibt euch Jürg Florin unter hartflor@bluewin.ch sicher gerne weiter Auskunft.

Klettern: RZGR

Auch das Regionalzentrum Klettern in Chur hatte wieder mal eine top Saison. Dazu beigetragen haben auch die zwei SAC Prättigau Mitglieder Melissa Bernhard und Andreas Janggen. Melissa Bernhard konnte ihren Schweizermeistertitel U14 im Lead verteidigen und steht auch sonst meistens zuoberst auf dem Podest. Melissa wird im nächsten Jahr neu in der Jugendnationalmannschaft um internationale Punkte mitklettern/bouldern dürfen.

Das Kletter-Zentrum kann auf einige gute Athleten und motivierte Trainer zählen. Sie trainieren vor allem in der Kletterhalle in Chur. Wer weiss, vielleicht trifft man sie auch mal in Küblis.



Weitere Infos unter: RZGR.ch

Anita Jägli, Koordinatorin Leistungssport der Sektion Prättigau



Schäfler-News Schäfler-News



Bereits seit 1996 steht unsere Schäflerhütte im Innersäss der Kübliser Alp im Schlappital unseren Mitgliedern zur Verfügung. Nun konnte der Mietvertrag zwischen der Gemeinde Küblis und dem SAC Prättigau neu vereinbart und verlängert werden. Im Hinblick auf die neuen Mietbedingungen werden die Hüttentaxen nach 20 Jahren ab 1.1.2016 leicht angepasst.

Das Benutzerreglement findet sich auf www.sac-praetigau/de/schaeflerhuette. Auskünfte und Anmeldung über Reto Plaz, Rufenstrasse 18, 7250 Klosters: plazreto@bluewin.ch Tel. 081 422 39 28 oder 079 682 41 38.

Reto Plaz



Mitgliederwesen

Neumitglieder 2015 (Stammsektion, inkl. Zusatzmitgliedschaften) der Sektion Prättigau bis Redaktionsschluss

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Abeni	Michelle	Hartmann	Nik	Rohrer	Fabienne
Allemann	Andreas	Hartmann	Monika	Salzgeber	Ursina
Andri	Joachim	Hartmann	Alea	Schifferli	Andrin
Baranyi	Gyula	Hartmann	Jana	Schifferli	Ronja
Bärlocher	Irene	Hartmann	Lino	Schifferli	Aila
Beck	Patrick	Haubensak	Kyra	Schmid	Christian
Beck	Isabelle	Haubensak	Fadri	Schock	Yannik
Beck	Claire	Haubensak	Daniel	Schön	Maurin
Beck	Alexander	Hohbach	Markus	Schwarzbach	Nico
Bertogg	Hanspeter	Hohbach	Elia	Schwarzbach	Maren
Brosi	Luzi	Hohbach	Lina	Sigrist	Pia
Bruckmaier	Sandra	Hösli	Filip	Simenic	Damir
Bryner	Tina	Kamer	Sven	Sprecher	Susanne
Bryner	Sina	Kamer	Jael	Steck	Kurt
Bryner	Annik	Keller	Walter	Stock	Karin
Butscher	Reimo	Kessler	Michael	Streule	Jürg
Carta	Marco	Kickhofel	John	Sulser	Alisha
Cole	David	Lampert	Johannes	Sulser	Andri
Cole	Carla	Landolt Hau.	Simone	Switzer	Patrick
Dicht	Marianne	Laufer	Erika	Tüsel	Gianmarco
Dicht	Andrea	Learmond	Alexander	Violetti	Samuel
Dicht	Tina	Liesch	Ueli	Walti	Adrian
Dicht	Roman	Limacher	Olivia	Wegmann	Sabina
Dual	Christine	Limacher	Elin	Wegmann	Stella
Ducret	Madeleine	Mark	Katharina	Wegmann	Aron
Duft	Sepp	Mathis	Kaspar	Wendt	Susanne
Egli	Conradin	Meier	Astrid	Willi	Andrea
Federspiel	Sina	Meier	Urs	Windisch	Cornelia
Fernandes	Domingos	Monstein	Maria	Zimmermann	Roger
Flütsch	Ramona	Nett	Jakob		
Flütsch	Martha	Nett	Jeannette		
Flütsch	Manuela	Neubert	Katja		
Gabbi	Jeanette	Niederer	Sidonia		
Ghiggia	Matteo	Pata	Edith		
Ghiggia	Ursina	Putzi	Markus		
Gmür	Jürg	Reichwallner	Yvonne		
Grosse	Philipp	Richardson	Steve		
Gruber	Flurina	Richardson	Bronwen		
Gruber	Jovin	Richardson	Florence		
Gübeli	Rebecca	Richardson	Joseph		
Guggenbühl	Urs	Richardson	Louis		
Haegele	Timo	Rohrer	Simone		
				Herzlich	
				Willkommen!	
				Mitgliederbestand	01.12.2015
				Stammsektion	1560
				Basler Vereinigung	133
				Zusatzmitgliedschaft	76
				Total	1769

